

Ressort: Politik

Politologe hält "Eigendynamik" auf CDU-Parteitag für entscheidend

Duisburg, 03.12.2018, 11:59 Uhr

GDN - Der Ausgang des Rennens um den CDU-Vorsitz wird nach Einschätzung des Duisburger Politikwissenschaftlers Karl-Rudolf Korte von der Tagesform der drei aussichtsreichen Kandidaten beim Bundesparteitag am kommenden Wochenende in Hamburg abhängig sein. "Es gibt auch eine Eigendynamik am Tag der Entscheidung in der Parteitagshalle, die man nicht unterschätzen sollte", sagte Korte der "Saarbrücker Zeitung" (Montagsausgabe).

Weil Annegret Kramp-Karrenbauer und Friedrich Merz scheinbar Kopf an Kopf lägen, werde es darauf ankommen, "wer die Delegierten am besten mit Leidenschaft und Emotionen packen kann", so der Parteienforscher. Bei den acht Regionalkonferenzen sei kein klares Bild für einen eindeutigen Sieger zu erkennen gewesen. Alle drei aussichtsreichen Kandidaten stünden daher weiter im Wettbewerb miteinander, meinte Korte.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-116340/politologe-haelt-eigendynamik-auf-cdu-parteitag-fuer-entscheidend.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619